

Marianne Flörsheimer, 03.01.2013

Rechenschaftsbericht für die Zeit vom 01.10. bis 31.12.2012

## 1. Tätigkeit

- Teilnahme an allen Magistratssitzungen
- Regelmäßige Teilnahme an allen Ausschuss-Sitzungen, den Ortsbeiratssitzungen Königstädten und Bauschheim, Sitzungen des Ausländerbeirats, Sitzungen des Seniorenbeirats, Betriebskommission Städt. Betriebshöfe, Schulkommission, Abwasserverband, Stadtverordnetenversammlungen, Sitzungen u. anderen Terminen der Linke/Liste Solidarität

Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen:

- Akad. Feier 125 Jahre Turnen in Bauschheim, SKG (05.10.)
- Einzugsfeier Haus der Kirche (31.10.)
- Akad. Feier 25 Jahre Frauenzentrum (02.11.)
- Begegnungskonzert d. Musikschule, Rüsselsheim – Evreux (03.11.)
- 575-Jahr-Feier Stadtrechte (04.11.)
- Ausbildungs- und Arbeitsmarktkonferenz (14.11.)
- Gedenkfeier Volkstrauertag (18.11.)
- Jugend trifft Politik (21.11.)
- Runder Tisch Berliner Viertel (21.11.)
- 11 Gratulationen zu Geburtstagen u. Ehejubiläen

## 2. Finanzbericht

Erhaltene Aufwandsentschädigung gesamt: 2393.-- Euro.  
Davon an: Sonderkonto Linke Politik: 830.-- Euro  
Spende Linke/Liste Solidarität: 465.-- Euro  
Spende Rüss. Carneval Verein: 66.--Euro  
Spende Hist. Krit. Wörterbuch des Marxismus (HKWM): 100.-- Euro  
Spende BI Pro Opel-Altwerk: 100.-- Euro  
Sonstiges: 132.-- Euro

(Beträge gerundet)

Zur Erläuterung: Die Aufwandsentschädigung (monatlich) setzt sich wie folgt zusammen:  
Erstattung Fernspreckgebühren: 13.-- Euro  
Aufwandsentschädigung Magistratsmitglied pauschal: 155.-- Euro  
Ersatz für privates KFZ: 102, 26 Euro  
Sitzungsgeld je Sitzung: 30.-- Euro  
Verdienstaufschlag für Magistratssitzungen, je angefangene Stunde 11.-- Euro  
(Hausfrauenpauschale)

Die pauschale Aufwandsentschädigung i.H.v. 155.-- Euro/monatlich und die Sitzungsgelder spende ich an die Linke/Liste Solidarität bzw. auf das Sonderkonto Linke Politik; die Erstattung für Telefon und KFZ, sowie den jew. Verdienstaufschlag für die Magistratssitzungen behalte ich für mich.